



© Rupert Steiner

Ein Vorzeigeprojekt der Kärntner Wirtschaft und der Stadt. In Kooperation mit der Universität als Technologie-Campus angelegt, für Forschungsabteilungen von Betrieben, Software-Unternehmen etc. Der von der Kärntner Betriebsansiedlungs- und Beteiligungs GmbH ausgelobte, eu-weit offene Wettbewerb brachte für die „Ostbucht“ als Sieger eine ebenso einfache wie praktikable Struktur: einen „Teppich“ aus 2 – 3-geschossigen Zeilenbauten mit „grünen“ Gassen dazwischen, flexibel in den Längen der Trakte, in der Nutzung, in der Durchwegung mit Freiräumen. Das Muster ist auch für die Erweiterung der Universität, für Hotel- und Seminarzentren im Südostabschnitt gedacht. Als 1. Stufe sind fünf Zeilen im nw-Teil realisiert. Streifenmuster sind seit Jahren im Städtebau aktuell. Im sensiblen Uferbereich ohne Keller „schwimmend“, erscheint das hier sehr adäquat – weniger als „Gebäude“, mehr als partielle, lineare Verfestigung des Bodens: Natur und Panorama bleiben dominant. Die Maßstäbe stimmen, Bepflanzung wird es noch besser machen. Die Architektur mit Beton und Holz ist pragmatisch, die Räume innen sind schematisch (Nord- u. Südseiten ident), wohl im Sinne von Gleichwertigkeit. Freiraumplanung, Grüngestaltung stammt von Vogt Landschaftsarchitekten. (Text: Otto Kapfinger)

Lakeside Software Park

Lakeside
9020 Klagenfurt, Österreich

ARCHITEKTUR

Edgar Egger

Toralf Fercher

Manfred Güldner

BAUHERRSCHAFT

Lakeside Science & Technology Park-GmbH

TRAGWERKSPLANUNG

Reinhold Svetina

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR

Vogt Landschaftsarchitekten

FERTIGSTELLUNG

2005

SAMMLUNG

Architektur Haus Kärnten

PUBLIKATIONSdatum

26. Januar 2008



© Rupert Steiner



© Rupert Steiner



© Rupert Steiner

Lakeside Software Park

DATENBLATT

Architektur: Edgar Egger, Toralf Fercher, Manfred Güldner
Bauherrschaft: Lakeside Science & Technology Park-GmbH
Tragwerksplanung: Reinhold Svetina
Landschaftsarchitektur: Vogt Landschaftsarchitekten (Günther Vogt)
Bauphysik: Ingo Steiner
Haustechnik: Rudolf Thier
Fotografie: Rupert Steiner

Funktion: Büro und Verwaltung

Wettbewerb: 2002
Planung: 2002 - 2003
Ausführung: 2003 - 2005

Bruttogeschossfläche: 29.843 m²
Nutzfläche: 25.985 m²

PUBLIKATIONEN

Architektur- und Bauforum 21
Wettbewerbe Aktuell, 9/2002, S.23
In nextroom dokumentiert:
Otto Kapfinger: Neue Architektur in Kärnten / Nova arhitektura na Koroskem, Hrsg.
Architektur Haus Kärnten, Verlag Anton Pustet, Salzburg 2005.

AUSZEICHNUNGEN

Kärntner Landesbaupreis 2005, Anerkennung

